

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 20.04.2018

Dauer: 19:37 Uhr bis 22:35 Uhr

Ort: Limeshalle Grüningen, Schulstraße 3-5, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV-Vorsteherin Anja Sames-Postel
STV Peter Alexander
STV Malke Aydin
STV Angelika Bartosch
STV Horst Biadala
STV Jörg Bieszczak
STV Sonya Can
STV Lorenz Diehl
STV Ulrich Engel
STV Björn Feuerbach
STV Klaus Dieter Gimbel
STV Wilken Gräf
STV Eckart Hafemann
STV Hans Happel
STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster
STV Markus Hutzfeld
STV Bettina Jost
STV Matthias Jung
STV Sebastian Jung
STV Erich Klotz
STV Reiner Leidich
STV Hans-Joachim Lohrey
STV Bodo Marsteller
STV Reinhard Peter
STV Ulrich Sann
STV Fabian Schäfer
STV Falk Jean Schardt
STV Sabine Scheele-Brenne
STV Andreas Schuch
STV Prof. Dr. Helge Stadelmann
STV Reimar Stenzel
STV Dominic Tamme
STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider
STV Michael Wagner
STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Erster Stadtrat Ewald Seidler
Stadtrat Isray Budak
Stadtrat Jörg Buß
Stadtrat Kevin Engel
Stadtrat Uwe Happel
Stadtrat Jakob Ernst Kandel

Von der Verwaltung

VWF Stefan Huster

Schriftführer

AR Carsten Nowak

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Ulrich Kuhn

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|---|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 22. März 2018 | |
| TOP 3 | Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.03.2018 | STV-221/2016-2021 |
| TOP 4 | Bürgerbegehren zum Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23 "Garbenteich Ost", FOC und Gewerbegebiet;
1. Zulässigkeit
2. Festlegung der zur Abstimmung stehenden Frage
3. Abstimmungssonntag
4. Text für die öffentliche Bekanntmachung | STV-224/2016-2021 |
| TOP 5 | Neufassung der Friedhofsordnung der Stadt Pohlheim | STV-219/2016-2021 |
| TOP 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 31. Januar 2018 betr. Gewerbegebiet "Garbenteich-Ost" - Gewerbeansiedlung | A-208/2016-2021 |
| TOP 7 | Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Februar 2018 betr. Neubaugebiet "Hausen-Ost" - Sozialer Wohnungsbau | A-209/2016-2021 |

TOP 8	Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Februar 2018 betr. Integration der Stadtbibliothek in den geplanten Neubau der Limeschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg	A-210/2016-2021
TOP 9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. März 2018 betr. Bevorratung von Grundstücken für künftige Kindertagesstätten	A-217/2016-2021
TOP 10	Antrag der FDP-Fraktion vom 11. März 2018 betr. Spielplatzsanierungskonzept	A-215/2016-2021
TOP 11	Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen vom 11. März 2018 betr. Gewerbegebiet "Garbenteich-Ost" - Insolvenzsichere Bürgschaft	A-216/2016-2021
TOP 12	Antrag der FDP-Fraktion vom 7. April 2018 betr. Anschaffung von Tablets für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates	A-220/2016-2021
TOP 13	Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2018 betr. Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim-Süd	A-222/2016-2021
TOP 14	Mitteilungen	
TOP 15	Anfragen	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer, die Presse, den Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Schriftführer.

Sie teilt mit, dass der Ältestenrat im Vorfeld der Sitzung die Reihenfolge der Tagesordnung abgestimmt und folgende Zuordnung getroffen habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): 9, 10, 12 und 13

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 4, 6, 7, 8 und 11.

TOP 5 werde abgesetzt.

Anschließend stellt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

StV Reimar Stenzel beantragt die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung wie folgt: Tausch des TOP 9 mit TOP 11.

Über den Antrag auf Änderung der Tagesordnung lässt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel wir folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
35 Ja-Stimmen (14 CDU, 11 SPD, 4 FW, 4 Grüne, 2 FDP)
1 Enthaltung (1 FW)

StV Peter Alexander beantragt, TOP 4 von der Tagesordnung abzusetzen und diesen in der Mai-Sitzung zu behandeln.

Nach Antragsbegründung durch StV Peter Alexander, Gegenrede von Bürgermeister Udo Schöffmann und anschließenden Wortbeiträgen, lässt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel über den Antrag auf Absetzung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)
2 Enthaltungen (2 FDP)

Anschließend stellt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

StV Peter Alexander beantragt, TOP 6 von der Tagesordnung abzusetzen.
Nach Gegenrede von StV Michael Wagner gibt StV Fabian Schäfer zu Protokoll, dass er die Meinung vertrete, dass der antragstellenden Fraktion das weitere Prozedere obliege.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel lässt über den Antrag auf Absetzung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)
16 Nein-Stimmen (11 CDU, 5 FW)
5 Enthaltungen (3 CDU, 2 FDP)

StV Peter Alexander teilt mit, dass die SPD-Fraktion aufgrund der Ergebnisse der Diskussion über den Ursprungsantrag einen modifizierten Antrag ausgearbeitet habe, diesen heute den Fraktionen zur Vorbereitung der Behandlung im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt verteilen werde und beantragt, TOP 7 von der Tagesordnung abzusetzen.

Nach ausführlicher Diskussion besteht Einvernehmen, TOP 7 abzusetzen.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Klaus-Dieter Gimbel, Hans-Joachim Lohrey und Horst Biadala nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 22. März 2018

Gegen die Niederschrift vom 22. März 2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.03.2018
Vorlage: STV-221/2016-2021

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2012 wie folgt beschlossen:

„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen“

Bürgermeister Schöffmann erteilt den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 31.03.2018, und teilt mit, dass die Veröffentlichung des umfangreichen Zahlenwerkes in Session (nichtöffentlich) erfolge.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Bürgerbegehren zum Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23
"Garbenteich Ost", FOC und Gewerbegebiet;
1. Zulässigkeit
2. Festlegung der zur Abstimmung stehenden Frage
3. Abstimmungssonntag
4. Text für die öffentliche Bekanntmachung
Vorlage: STV-224/2016-2021

Bürgermeister Udo Schöffmann nimmt Bezug auf den Bürgerentscheid und erläutert, dass die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8 b HGO im weiteren Verfahren diverse Beschlüsse zu fassen habe, die Inhalt der Vorlage seien.

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach anschließenden Ausführungen des StV Horst Biadala, stellt StV Matthias Jung einen Antrag zur Geschäftsordnung und weist darauf hin, dass die Frage der Behandlung des TOP 4 bereits unter TOP 1 abschließend geklärt worden sei und beantragt, das Augenmerk der Diskussion auf TOP 4 zu beziehen.

Nach Gegenrede des StV Peter Alexander, anschließender Stellungnahme von Bürgermeister Udo Schöffmann bittet StV Eckart Hafemann um rechtliche Prüfung, ob TOP 4 aufgrund der Fristen heute Behandlung erfahren dürfe. StV Fabian Schäfer regt an, den TOP 4 in der heutigen Sitzung nicht zu behandeln.

Bürgermeister Udo Schöffmann und Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel legen nochmals die rechtlichen Grundlagen zur Behandlung des TOP 4 in der heutigen Sitzung dar. Die maßgeblichen Fristen seien beachtet worden.

Der Stadtverordnetenversammlung liegen folgende Beschlussempfehlungen vor:

1. Zulässigkeit

Das beantragte Bürgerbegehren ist nach § 8 b HGO zulässig.

Die Stadtverordnetenversammlung hilft der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme nicht ab und hält an ihrem Beschluss vom 16. Februar 2018, TOP 4 fest.

2. Festlegung der zur Abstimmung stehenden Frage

Die zur Abstimmung stehende Frage erhält folgenden Wortlaut:

„Sind Sie dafür, dass der von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 16.02.2018 gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasste Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan Nr. 23 `Garbenteich Ost`, FOC und Gewerbegebiet, aufgehoben wird?“

3. Abstimmungssonntag

Der Termin für die Durchführung des Bürgerentscheids wird festgelegt auf Sonntag, 19. August 2018.

4. Text für die öffentliche Bekanntmachung

Die von den Gemeindeorganen vertretene Auffassung über den Gegenstand des Bürgerentscheids erhält folgenden Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Pohlheim erachten die Ausweisung des Gewerbegebietes `Garbenteich Ost` mit Ansiedlung eines Factory-Outlet-Centers (FOC) auf ca. 1/3 der Fläche und weiteren Gewerbebetrieben als zielführend für die zukünftige Entwicklung der Stadt. Die Stadt Pohlheim sollte die Chance nutzen, durch die Erschließung des seit 20 Jahren im Flächennutzungsplan ausgewiesenen ungenutzten Gewerbegebietes Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und die Grundlage für zusätzliche Steuereinnahmen zu legen. Einnahmesteigerungen können dazu beitragen, weiterhin günstige Grundsteuerhebesätze zugunsten der Bürgerinnen und Bürger Pohlheims aufrecht zu erhalten. Zur Verbesserung der Lebensqualität soll die Landesstraße L3131 durch das Gewerbegebiet geführt werden und das Gewerbegebiet unter ökologischen Gesichtspunkten parkähnlich entwickelt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat empfehlen, bei dem Bürgerentscheid mit `NEIN` zu stimmen.“

StV Peter Alexander beantragt getrennte Abstimmung der Punkte 1 – 4.

Des Weiteren beantragt er unter Punkt 1 die Streichung des Satzes 2. Abschließend teilt er mit, dass die SPD-Fraktion die unter Punkt 4 aufgeführte Auffassung für nicht geeignet erachte und schlägt zur Umformulierung eine Sitzungsunterbrechung vor.

StV Reimar Stenzel beantragt seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Änderung des Punktes 1 wie folgt:

„1. Zulässigkeit

Das beantragte Bürgerbegehren ist nach § 8 b HGO zulässig.

Die Stadtverordnetenversammlung hilft der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme ab und hält an ihrem Beschluss vom 16. Februar 2018, TOP 4 nicht fest.“

Des Weiteren beantragt StV Reimar Stenzel im Falle, dass dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht zugestimmt werde, die Änderung des Wortlautes zu Punkt 4 wie folgt:

4. Text für die öffentliche Bekanntmachung

Die von den Gemeindeorganen vertretene Auffassung über den Gegenstand des Bürgerentscheids erhält folgenden Wortlaut:

„Die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Pohlheim erachten die Ausweisung des Gewerbegebietes `Garbenteich Ost` mit Ansiedlung eines Factory-Outlet-Centers (FOC) auf ca. 1/3 der Fläche und weiteren Gewerbebetrieben als zielführend für die zukünftige Entwicklung der Stadt. Die Stadt Pohlheim sollte die Chance nutzen, durch die Erschließung des seit 20 Jahren im Flächennutzungsplan ausgewiesenen ungenutzten Gewerbegebietes Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und die Grundlage für zusätzliche Steuereinnahmen zu legen. Einnahmesteigerungen können dazu beitragen, weiterhin günstige Grundsteuerhebesätze zugunsten der Bürgerinnen und Bürger Pohlheims aufrecht zu erhalten. Zur Verbesserung der Lebensqualität soll die Landesstraße L3131 durch das Gewerbegebiet geführt werden und das Gewerbegebiet unter ökologischen Gesichtspunkten parkähnlich entwickelt werden.

Die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat empfehlen, bei dem Bürgerentscheid mit `NEIN` zu stimmen.“

Nach ausführlicher Diskussion stellt StV Ulrich Engel den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und Abstimmung.

Anschließend lässt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel nach Gegenrede der StV Sabine Scheele-Brenne auf Ende der Debatte wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
19 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW)
12 Nein-Stimmen (11 SPD, 1 Grüne)
5 Enthaltungen (3 Grüne, 2 FDP)

Sodann lässt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel über Satz 1 und Satz 2 des Punktes 1 (Zulässigkeit) wie folgt getrennt abstimmen:

Satz 1:

Das beantragte Bürgerbegehren ist nach § 8 b HGO zulässig.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Satz 2:

Antrag der SPD-Fraktion auf Streichung des Satzes 2:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 SPD)
21 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)
4 Enthaltungen (4 Grüne)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Stadtverordnetenversammlung hilft der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme ab und hält an ihrem Beschluss vom 16. Februar 2018, TOP 4 nicht fest.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)
21 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)

Beschlussempfehlung gemäß Verwaltungsvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung hilft der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme nicht ab und hält an ihrem Beschluss vom 16. Februar 2018, TOP 4 fest.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)
11 Nein-Stimmen (11 SPD)
4 Enthaltungen (4 Grüne)

2. Festlegung der zur Abstimmung stehenden Frage

Die zur Abstimmung stehende Frage erhält folgenden Wortlaut:

„Sind Sie dafür, dass der von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 16.02.2018 gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasste Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan Nr. 23 `Garbenteich Ost`, FOC und Gewerbegebiet, aufgehoben wird?“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. Abstimmungssonntag

Der Termin für die Durchführung des Bürgerentscheids wird festgelegt auf Sonntag, 19. August 2018.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)
1 Nein-Stimme (1 SPD)
14 Enthaltungen (10 SPD, 4 Grüne)

4. Text für die öffentliche Bekanntmachung laut Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die von den Gemeindeorganen vertretene Auffassung über den Gegenstand des Bürgerentscheids erhält folgenden Wortlaut:

„Die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Pohlheim erachten die Ausweisung des Gewerbegebietes `Garbenteich Ost` mit Ansiedlung eines Factory-Outlet-Centers (FOC) auf ca. 1/3 der Fläche und weiteren Gewerbebetrieben als zielführend für die zukünftige Entwicklung der Stadt. Die Stadt Pohlheim sollte die Chance nutzen, durch die Erschließung des seit 20 Jahren im Flächennutzungsplan ausgewiesenen ungenutzten Gewerbegebietes Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und die Grundlage für zusätzliche Steuereinnahmen zu legen. Einnahmesteigerungen können dazu beitragen, weiterhin günstige Grundsteuerhebesätze zugunsten der Bürgerinnen und Bürger Pohlheims aufrecht zu erhalten. Zur Verbesserung der Lebensqualität soll die Landesstraße L3131 durch das Gewerbegebiet geführt werden und das Gewerbegebiet unter ökologischen Gesichtspunkten parkähnlich entwickelt werden.“

Die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat empfehlen, bei dem Bürgerentscheid mit `NEIN` zu stimmen.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
6 Ja-Stimmen (4 Grüne, 2 FDP)
28 Nein-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 5 FW)
2 Enthaltungen (2 SPD)

StV Reimar Stenzel beantragt namentliche Abstimmung.

Sodann ruft Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel zur namentlichen Abstimmung über folgenden Text für die öffentliche Bekanntmachung gemäß Verwaltungsvorlage auf:

„Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Pohlheim erachten die Ausweisung des Gewerbegebietes `Garbenteich Ost` mit Ansiedlung eines Factory-Outlet-Centers (FOC) auf ca. 1/3 der Fläche und weiteren Gewerbebetrieben als zielführend für die zukünftige Entwicklung der Stadt. Die Stadt Pohlheim sollte die Chance nutzen, durch die Erschließung des seit 20 Jahren im Flächennutzungsplan ausgewiesenen ungenutzten Gewerbegebietes Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und die Grundlage für zusätzliche Steuereinnahmen zu legen. Einnahmesteigerungen können dazu beitragen, weiterhin günstige Grundsteuerhebesätze zugunsten der Bürgerinnen und Bürger Pohlheims aufrecht zu erhalten. Zur Verbesserung der Lebensqualität soll die Landesstraße L3131 durch das Gewerbegebiet geführt werden und das Gewerbegebiet unter ökologischen Gesichtspunkten parkähnlich entwickelt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat empfehlen, bei dem Bürgerentscheid mit `NEIN` zu stimmen.“

Mit „Ja“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Anja Sames-Postel, Matthias Jung, Reinhard Peter, Reiner Leidich, Sonya Can, Bodo Marsteller, Lorenz Diehl, Ulrich Engel, Prof. Dr. Helge Stadelmann, Malke Aydin, Markus Hutzfeld, Hans-Joachim Lohrey, Michael Wagner, Falk Jean Schardt, Bettina Jost, Andreas Schuch, Ulrich Sann, Björn Feuerbach, Erich Klotz, Fabian Schäfer und Sebastian Jung.

Mit „Nein“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Horst Biadala, Hans Happel, Peter Alexander, Malek Yacoub, Klaus-Dieter Gimbel, Sabine Scheele-Brenne, Fadi Touma, Wilken Gräf, Angelika Bartosch, Dominic Tamme, Eckart Hafemann, Simone van Slobbe-Schneider, Reimar Stenzel und Jörg Bieszczak.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung wie folgt mit:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen

Es folgt eine Sitzungspause von 21:07 Uhr bis 21:20 Uhr. Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

TOP 5 Neufassung der Friedhofsordnung der Stadt Pohlheim
Vorlage: STV-219/2016-2021

Abgesetzt.

TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 31. Januar 2018 betr. Gewerbegebiet "Garbenteich-Ost" - Gewerbeansiedlung
Vorlage: A-208/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, für dieses Gewerbegebiet ökologisch verantwortbare Ansiedlungsmodelle zu entwickeln. Eine wesentlich geringere Umweltbelastung gegenüber dem beabsichtigten Investitionsvorhaben "Outlet" ist Zielsetzung alternativer Ansiedlungsmodelle.
2. Hierbei ist die Erschließung von zeitlich aufeinander folgenden Teilabschnitten in einer Größenordnung von jeweils 5 - 7 ha Fläche zu präferieren.
3. Diese Teilabschnitte sollen im östlichen Bereich des Gewerbegebietes und damit unter Einbehaltung von Mindestabständen entlang der BAB 5 ausgewiesen werden.
4. Der westliche Bereich des Gewerbegebietes entlang der bebauten Lage mit dem Admonter Ring nebst Seitenstraßen ist mit einer noch zu bestimmenden Flächengrößenricht in die Planungen für gewerbliche Ansiedlungen einzubeziehen. Dieser Bereich soll als Tauschfläche genutzt werden, um die Zulassung von adäquaten Gewerbeflächen im Bereich vom Gewerbegebiet "Garbenteich-Süd" (angrenzende Flächen "LDC – vormals Voko") zu erreichen. Zwecks Umsetzung ist zu gegebener Zeit die entsprechende Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010 zu beantragen. Der westliche Bereich des Gewerbegebietes "Garbenteich-Ost" ist damit einhergehend als landwirtschaftliche Fläche bzw. Grünfläche darzustellen.“

StV Michael Wagner berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Nach ausführlicher Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel über den Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2018 wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 SPD)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)
6 Enthaltungen (4 Grüne, 2 FDP)

TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Februar 2018 betr. Neubaugebiet "Hausen-Ost" - Sozialer Wohnungsbau
Vorlage: A-209/2016-2021

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass die SPD-Fraktion in der heutigen Sitzung folgenden Änderungsantrag vorgelegt habe:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Im südlichen Bereich des Neubaugebiets Hausen-Ost (Bauabschnitt 4, „Mischgebiet“, s. Skizze) soll die Errichtung von möglichst vier Mehrfamilienhäusern mit Mietwohnungen angestrebt werden. Ein erheblicher Teil der neuen Wohneinheiten sollte aus Ein- und Zweizimmerwohnungen bestehen.
2. Für die Wohnungen im Erdgeschoss ist eine barrierearme, für die weiteren Wohnungen in Obergeschossen eine weitgehend barrierearme Ausstattung vorzusehen.
3. Die Planung soll eine Grünfläche mit einer Spielfläche für Kleinkinder und Ruhebänken für Senioren beinhalten.
4. Der Magistrat wird beauftragt, wenn erforderlich, den Bebauungsplan Nr. 15 (Hausen-Ost) anzupassen, um dieses Bauvorhaben baurechtlich zu ermöglichen.
5. Der Magistrat wird beauftragt für eine baldige Umsetzung der Neubauten mit den Wohnungsbaugenossenschaften Horlofftal und Langgöns Kontakt aufzunehmen, um deren Interesse abzufragen. Darüber hinaus sind parallel weitere potentielle Bauträger anzusprechen.
6. Der Magistrat wird beauftragt, für die Umsetzung dieser Vorhaben beim Land Hessen und beim Landkreis Gießen Fördermittel zu beantragen. Bereits im Vorfeld sind dazu bei der „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung GmbH“ Informationen über die Förderrichtlinien einzuholen und die Förderrichtlinien in die Planungen verbindlich zu schreiben.
7. Die Festlegung der Miethöhe, die Mietpreis- und Belegungsbindung und die Vermietung der Wohnungen folgen den in der Förderrichtlinie festgelegten Regelungen.
8. Über die Gespräche mit den Wohnbaugenossenschaften und potentiellen Bauträgern sowie die Beratungsergebnisse mit der SWS GmbH ist regelmäßig im BSU zu berichten.
9. Ein Verkauf der in Frage kommenden Grundstücke kann erst erfolgen, wenn ein Grundsatzbeschluss über die Verwendung der Grundstücke durch die Stadtverordnetenversammlung getroffen wurde.“

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass Einvernehmen bestanden habe, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung abzusetzen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt zu behandeln.

TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Februar 2018 betr. Integration der Stadtbibliothek in den geplanten Neubau der Limeschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg
Vorlage: A-210/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Februar 2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Landkreis Gießen als Schulträger Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Stadtbibliothek der Stadt Pohlheim mit der Bibliothek der Limeschule in dem geplanten Neubau der Limeschule zusammen zu führen.“

STV Lorenz Diehl und StV Reinhard Peter berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport sowie des Haupt und Finanzausschusses.

In beiden Ausschüssen wurde ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FW mit folgendem Wortlaut beraten:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, den Schulträger zu bitten, das Gesamtneubaukonzept der Limeschule den Parlamentariern vor Ort im Rahmen einer Bauausschusssitzung vorzustellen.
2. Der Magistrat wird gebeten, mit dem Landkreis Gießen als Schulträger Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Stadtbibliothek der Stadt Pohlheim mit der Bibliothek der Limeschule in dem geplanten Neubau der Limeschule zusammen zu führen.
3. Kooperationsmöglichkeiten mit der ARS sind durch den Magistrat abzuklären.“

Bürgermeister Udo Schöffmann berichtet über den aktuellen Sachstand. Danach lehne die Limeschule eine gemeinsame Bibliothek ab. Insofern werde seitens des Landkreises Gießen dieses Ziel nicht weiter verfolgt. Allerdings könne über die Möglichkeit der Zusammenführung der Stadtbibliothek mit der Schulbibliothek der Adolf-Reichwein-Schule diskutiert werden.

Nach eingehender Beratung stellt StV Fabian Schäfer folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Schulträger Gespräche zu führen, mit dem Ziel, die Stadtbibliothek der Stadt Pohlheim mit der Schulbibliothek der Adolf-Reichwein-Schule zusammenzulegen.“

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel lässt über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
28 Ja-Stimmen (14 CDU, 7 SPD, 5 FW, 2 FDP)
4 Nein-Stimmen (4 Grüne)
4 Enthaltungen (4 SPD)

**TOP 11 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen vom 11. März 2018 betr. Gewerbegebiet "Garbenteich-Ost" - Insolvenzsichere Bürgschaft
Vorlage: A-216/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. März 2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird verpflichtet, sich vor jeder Maßnahme im Rahmen der Entwicklung des Gewerbegebietes Garbenteich Ost, die der Stadt Kosten für Vorverauslagungen verursacht, von der gemäß geschlossenem Vertrag erstattungspflichtigen Vertragspartnerin FS Entwicklungsgesellschaft Mittelhessen GmbH & Co. KG eine insolvenz sichere Bürgschaft für die voraussichtlich anfallenden Vorverauslagungen geben zu lassen.“

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass folgender Änderungsantrag der Fraktionen CDU und FW vorliege:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass die FS Entwicklungsgesellschaft Mittelhessen GmbH Co. KG (Investor) sich im Vorfeld vertraglich verpflichtet hat, für sämtliche Vorlaufkosten der Bauleitplanung inkl. dem durchzuführenden Bürgerentscheid aufzukommen.

Die durch die Stadt Pohlheim zu beauftragenden Gutachten zur Realisierung des beschlossenen Bebauungsplans „Garbenteich-Ost“ mit FOC werden erst nach Rechnungsausgleich durch den Investor an diesen zur weiteren Verwendung ausgehändigt. Soweit die offenen Forderungen oder Kosten einzeln oder summarisch einen Betrag von 30.000,-- € überschreiten, sind Vorausleistungen oder Bürgschaften vom Investor vor der Auftragsvergabe zu leisten.

Es obliegt dem Magistrat ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem Investor zu verlangen.“

StV Reimar Stenzel beantragt, den Wortlaut des Antrages wie folgt zu ändern:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass die FS Entwicklungsgesellschaft Mittelhessen GmbH Co. KG (Investor) sich im Vorfeld vertraglich verpflichtet hat, für sämtliche Vorlaufkosten der Bauleitplanung inkl. dem durchzuführenden Bürgerentscheid aufzukommen.

Die durch die Stadt Pohlheim zu beauftragenden Gutachten zur Realisierung des beschlossenen Bebauungsplans „Garbenteich-Ost“ mit FOC werden erst nach Rechnungsausgleich durch den Investor an diesen zur weiteren Verwendung ausgehändigt. Soweit die offenen Forderungen oder Kosten einzeln oder summarisch einen Betrag von 30.000,-- € überschreiten, sind Vorausleistungen oder insolvenz sichere Bürgschaften vom Investor vor der Auftragsvergabe zu leisten.

Es obliegt dem Magistrat ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem Investor zu verlangen.“

StV Fabian Schäfer beantragt, den Wortlaut des Antrages wie folgt zu ändern:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die durch die Stadt Pohlheim zu beauftragenden Gutachten bzw. Maßnahmen zur Realisierung des beschlossenen Aufstellungsbeschlusses und des gesamten Bauleitplanverfahrens „Garbenteich-Ost“ mit FOC werden erst nach Rechnungsausgleich durch den Investor an diesen zur weiteren Verwendung ausgehändigt bzw. ausgeführt. Soweit die offenen Forderungen oder Kosten einzeln oder summarisch einen Betrag von 30.000,-- € überschreiten, sind Vorausleistungen oder Bürgschaften vom Investor vor der Auftragsvergabe zu leisten. Es obliegt dem Magistrat ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem Investor zu verlangen.“

Auf Antrag des StV Reiner Leidich erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 22:07 Uhr bis 22:13 Uhr.

Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass sich die Fraktionen CDU, FW und FDP auf den Wortlaut des Antrages, wie von StV Fabian Schäfer vorgeschlagen, geeinigt haben.

StV Eckart Hafemann teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ursprungsantrag zurückziehen und beantragen, über folgenden Änderungsantrag abzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die durch die Stadt Pohlheim zu beauftragenden Gutachten bzw. Maßnahmen zur Realisierung des beschlossenen Aufstellungsbeschlusses und des gesamten Bauleitplanverfahrens „Garbenteich-Ost“ mit FOC werden erst nach Rechnungsausgleich durch den Investor an diesen zur weiteren Verwendung ausgehändigt bzw. ausgeführt. Soweit die offenen Forderungen oder Kosten einzeln oder summarisch einen Betrag von 30.000,-- € überschreiten, sind Vorausleistungen oder insolvenz sichere Bürgschaften vom Investor vor der Auftragsvergabe zu leisten.

Es obliegt dem Magistrat ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem Investor zu verlangen.“

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel lässt über den Antrag des StV Eckart Hafemann wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
17 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)

Danach erfolgt die Abstimmung über den Antrag mit folgendem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die durch die Stadt Pohlheim zu beauftragenden Gutachten bzw. Maßnahmen zur Realisierung des beschlossenen Aufstellungsbeschlusses und des gesamten Bauleitplanverfahrens „Garbenteich-Ost“ mit FOC werden erst nach Rechnungsausgleich durch den Investor an diesen zur weiteren Verwendung ausgehändigt bzw. ausgeführt. Soweit die offenen Forderungen oder Kosten einzeln oder summarisch einen Betrag von 30.000,-- € überschreiten, sind Vorausleistungen oder Bürgschaften vom Investor vor der Auftragsvergabe zu leisten. Es obliegt dem Magistrat ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem Investor zu verlangen.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)
15 Nein-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)

TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 11. März 2018 betr. Spielplatzsanierungskonzept
Vorlage: A-215/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FDP-Fraktion vom 11. März 2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird gebeten,

1. Ein Sanierungskonzept für alle bestehenden Pohlheimer Spielplätze zu entwickeln.
2. Im ersten Schritt soll zunächst ein Soll-Zustand für die Pohlheimer Spielplätze entwickelt werden. In diesem Standard sollen möglichst die Anzahl der Geräte, die Anzahl der Ruhebänke, Größe von Sandkästen, sowie maximales Alter und Zustand der Geräte sowie Ausstattung definiert werden. Anschließend soll im zweiten Schritt jeweils pro Spielplatz die Abweichung zum Soll-Standard analysiert, notwendige Sanierungsschritte gelistet und eine Durchführung dieser bepreist werden.#
3. Das Konzept sollte auch die Möglichkeit beinhalten, vereinzelte Spielplätze innerhalb der Ortsteile barrierefrei zu gestalten, bzw. darstellen, welche Spielplätze dafür qualifiziert sind.
4. Für die konkrete Ausgestaltung sollten – bei Notwendigkeit – Fachplaner – ggfs. vom Landkreis Gießen – hinzugezogen werden.
5. Das Konzept ist dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport zur abschließenden Abstimmung vorzulegen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Sebastian Jung wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport verwiesen.

TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. März 2018 betr. Bevorzugung von Grundstücken für künftige Kindertagesstätten
Vorlage: A-217/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. März 2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird gebeten,

1. im Neubaugebiet Hausen-Ost sind im südlichen Bereich Flächen zu bevorzugen, die einen Neubau einer Kindertagesstätte ermöglichen. Etwaig notwendige Änderungen im Bebauungsplan sind umgehend vorzunehmen,
2. auch im Stadtteil Watzenborn-Steinberg (Ortsteil Steinberg) sind entsprechende Flächen entweder anzukaufend (z.B. Gebiet zwischen Erfurter Straße und Asterweg) oder zu entwickeln (z.B. westlich der Leipziger Straße oder zwischen Bruchstraße/Am Winkelsborn/ Grüninger Straße).“

Nach Antragsbegründung durch StV Eckart Hafemann wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport verwiesen.

**TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion vom 7. April 2018 betr. Anschaffung von Tablets für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates
Vorlage: A-220/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FDP-Fraktion vom 7. April 2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrates bis spätestens zum 31.10.2018 mit digitalen Tablets auszustatten.
2. Die digitalen Tablets so herzurichten, dass Session-Net funktions- und einsatzbereit installiert ist.
3. Zur reibungslosen Umsetzung der Digitalisierung in allen städtischen Räumlichkeiten, in denen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, dessen Ausschüssen, sowie des Magistrates stattfinden, ein funktionstüchtiges W-Lan-Netzwerk zu schaffen.
4. Erforderlichenfalls, sollte ein W-Lan-Netzwerk in einzelnen städtischen Räumlichkeiten nicht gewährleistet werden können, Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, deren Ausschüsse und der des Magistrates, ab dem Jahr 2019 ausschließlich in den städtischen Räumlichkeiten stattfinden zu lassen, in denen ein funktionstüchtiges W-Lan-Netzwerk besteht.“

Nach Antragsbegründung durch StV Fabian Schäfer wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2018 betr. Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim-Süd
Vorlage: A-222/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten folgende Möglichkeiten zur Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim Süd (Dorf-Güll, Holzheim und Grüningen) zu prüfen:
 - a) Es soll geprüft werden, welche Verbesserungen incl. deren Kosten beim bestehenden Angebot des ALT verwaltungsseitig sinnvoll erscheinen.
 - b) Alternativ ist die Einrichtung einer festen Verbindung von den südlichen Stadtteilen bis zum Haltepunkt/Knotenpunkt „Auf der Brücke“ in Watzenborn-Steinberg und zurück zu prüfen. Dabei sollten die bestehenden Lücken im Angebot besonders an den Wochenenden und die sogenannten fehlenden Fahr-

tenpaare geschlossen werden. Auch für diese Möglichkeiten der Verbesserung durch den ZOV und/oder die Stadt in Eigenregie sollen Kostenberechnungen vorgelegt werden.

Sofern sich für Dorf-Güll eine von Holzheim und Grüningen losgelöste eigene Verbesserungsvariante für eine Anbindung zur Weiterfahrt nach Garbenteich effektiver darstellt, sollte für diese Möglichkeit ebenfalls eine Kostenaufstellung vorgelegt werden.

2. Die möglichen Verbesserungen sind ggf. mit Verantwortlichen vom ZOV im BSU zu besprechen. Der Ausschuss soll/kann der Stadtverordnetenversammlung einen geeigneten Verbesserungsvorschlag zur Beschlussfassung vorlegen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Malke Aydin wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit Hinweis auf die Geschäftsordnung mit, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr zu behandeln und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende

Schriftführer

gez.

gez.

Anja Sames-Postel
Stadtverordnetenvorsteherin

Carsten Nowak